

Ä10 zu A-2: Öffentliche Räume, die Mitte verbinden

Antragsteller*innen Kurt Hildebrand (KV Berlin-Mitte)

Antragstext

Von Zeile 35 bis 37:

~~Mitte wird „Vision-Zero-Zone“—wo Mobilität sicher ist für Radfahrende, Fußgänger und alle, die sich im öffentlichen Raum bewegen. Egal ob zu Fuß, auf dem Rad oder mit dem Rollstuhl—wir schaffen Wege, die schützen und begeistern.~~ Mitte orientiert sich an der „Vision-Zero“. Keine Toten und Schwerverletzten im Verkehr ist unser langfristiges Ziel. Mobilität soll sicher sein für Radfahrende, Fußgänger*innen, Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und alle, die sich im öffentlichen Raum bewegen. Wir schaffen Wege, die schützen und auf denen man gern unterwegs ist.

Begründung

Abschwächung der Aussage zur Vision Zero (langfristiges Ziel). Auch hier geht nichts ohne die Senatsebene, die für die Hauptstraßen zuständig ist. Der Bezirk alleine kann Mitte nicht zu einer Vision-Zero-Zone machen. Außerdem ist der Begriff außerhalb der Mobilitätszirkel nicht unbedingt selbst erklärend, daher hier zusätzliche Erläuterungen. Ansonsten sprachliche Anpassungen und Herausnahme der Dopplung einer Aussage.

Unterstützer*innen

Birger Dölling, Agnes Pulvermueller